

Stand 27.03.2019

Factsheet Côte d'Ivoire

PV-Lösungen zur dezentralen Energieversorgung in der Côte d'Ivoire

1. Anwendungsbereiche und Technologieschwerpunkt der AHK-Geschäftsreise	
1.1 Anteil und Förderung erneuerbarer Energien	
Anteil EE am Energieverbrauch [%],	73 inkl. Großwasserkraft (2015)
Ausbauziele der Regierung (gemäß NREAP) [%]	34 in 2020, 42 in 2030
Prognose Anteil EE [%]	k.A.
1.2 Relevante Informationen zur Energieeffizienz	
Welche Ziele werden im Energieeffizienz-Bereich verfolgt?	Konkret werden Einsparungen für die Industrie um 25% bis 2030 geplant sowie die Erneuerung der Straßenbeleuchtung auf energieeffiziente Leuchtmittel und die Versorgung der Beleuchtung durch PV
1.3 Potenziale im Technologiefokus	
<p>Côte d'Ivoire verfügt über reichlich Sonnenenergie. Das Solarpotenzial im Land liegt zwischen 2,0 und 6,0 kWh/m² am Tag, mit durchschnittlich 4-5 kWh/m² und sechs Sonnenstunden täglich, was ein moderates Potenzial für diese Energieform darstellt. Die Sonnenscheindauer variiert je nach Region zwischen 2.000 und 2.700 Stunden pro Jahr, und ist tendenziell im Norden des Landes größer. Das jährliche Potenzial für Photovoltaikanlagen beträgt 10.325 TWh. Des Weiteren kann Solarenergie – wie Biomasse – vergleichsweise einfach dezentral eingesetzt werden, z.B. in abgelegenen Gegenden im Norden.</p> <p>Der strategische Aktionsplan für den Elektrizitätssektor bis 2030 sieht vor, bestehende ländliche Dieselnetze mit PV zu modernisieren. Darüber hinaus werden Haushaltsanwendungen und isolierte PV-Netze eine wichtige Rolle bei der ländlichen Elektrifizierung spielen. Der Plan sieht den Abschluss von mindestens 12 Pilotprojekten in ländlichen Gebieten vor. Angesichts des Wirtschaftswachstums und ehrgeiziger Stromversorgungsziele hat sich die Regierung vorgenommen, die Stromerzeugungskapazität bis 2020 auf rund 4.000 MW und 6.000 MW bis zum Jahr 2030 zu erhöhen. Die geplanten Investitionen zwischen 2015 und 2030 liegen in der Größenordnung von 22 Mrd. USD. Dabei geht es insbesondere um die Stromversorgung bislang netzferner Gemeinden.</p>	
2. Geschäftsmöglichkeiten	
In welchen Anwendungsbereichen bieten sich die größten Chancen für deutsche Unternehmen?	<ul style="list-style-type: none"> • Solarlösungen (Aufdach, Container) für netzferne Anwendung • Stromversorgung von (Klein)Gewerbe und Landwirtschaft • Integration in Elektrifizierungsprogramm der Regierung • Systemangebote mit Speichertechnologie und Energieeffizienzberatung
Sind in den nächsten Jahren größere Projekte bzw. Ausschreibungen für Schwerpunkt der Reise geplant, die für dt. Unternehmen relevant sind?	Das GIZ Projektentwicklungsprogramm wird im Rahmen der Geschäftsreise konkrete Projektopportunitäten vorstellen.
Welche Akteure des Zielmarkts werden zur Fachkonferenz der AHK-Geschäftsreise geladen?	<ul style="list-style-type: none"> • CIE – Stromgrundversorger • CI-Energie – Ivorische Elektrizitätsgesellschaft • ANARE-CI – Regulierung / Verbraucherschutz • Energie- und Wirtschaftsministerium • Industrie und Gewerbe

Gefördert durch:

3. Strommarkt						
Installierte Leistung nach Erzeugungsart [MW], 2018	Thermische					
	Kraftwerke (Kohle/Gas)	KWK	Nuklear	EE	Sonstige	Gesamt
	1.020	0	0	604	0	1.624
Strompreis Industrie [€/ kWh], 2018	07:30 – 18:30 10,6 €ct, 18:30 – 0:00 17,2 €ct, 0:00 – 07:30 9,3 €ct					
Strompreis Endverbraucher [€/ kWh], 2018	Tarif Social: 6 €ct (bis 80 kWh), 10 €ct (ab 80 kWh) Tarif General: 11 €ct (bis 180 kWh), 9.5 €ct (ab 180 kWh) Tarif Professionnel: 14.2 €ct (bis 180 kWh), 12 €ct (ab 180 kWh)					
Wird der Strompreis subventioniert? Wie?	Ja, vor allem für Niedrigverbraucher. Da die staatlichen Stromerzeuger Verluste generieren, werden Strompreise strukturiert, um Kosten quer zu subventionieren. Zum Beispiel wird von Mittel- und Hochspannungsnutzern ein Elektrifizierungsbeitrag erhoben					
Wurde der Strommarkt liberalisiert? Wenn ja, wie ist die Wettbewerbsstruktur der Anbieter?	Der Markt wird vom staatlichen Stromerzeuger und einem privaten Netzbetreiber dominiert. Côte d'Ivoire war eines der ersten Länder Westafrikas, welches IPP zugelassen hat. Die staatliche Regierungsbehörde ANARE-CI überwacht den Markt und Lizenzvergabe.					
Wer ist im Besitz der Übertragungsnetze?	Verantwortlich für das Übertragungsnetz ist das private Unternehmen Compagnie Ivoirienne d'Electricité (CIE)					
Ist der Netzzugang reguliert? Bestehen Hindernisse für den Anschluss von EE-Anlagen?	Energieerzeugung auf Basis erneuerbarer Energien fallen unter das öffentliche Ausschreibungsverfahren. Das Gesetz sieht Einspeisetarife für Anlagen bis zu 5 MW vor. Die Anwendung dieses Rahmens steht noch aus.					
4. Wärmemarkt						
Wärmebereitstellung/ Energieträger [TJ], 2018	Kohle	Erdöl	Erdgas	Nuklear	EE	Sonstige
	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.	k.A.
Wie ist der Wärmemarkt strukturiert?	Auf Grund der ganzjährig hohen Temperaturen im Land ist das heizen von Wohngebäuden nicht notwendig. Industrielle Wärme wird individuell generiert					
Reguliert und/oder subventioniert der Staat den Wärmemarkt?	Keine Angaben					

Ansprechpartner bei Rückfragen

Im Zielland:

Delegation der Deutschen Wirtschaft in Ghana (AHK Ghana)

Katharina Felgenhauer

Telefon: +233 544323356

E-Mail: katharina.felgenhauer@ghana.ahk.de

Quellen

1. GTAI, 2018, Investitionsklima in Côte d'Ivoire
2. Deloitte, Invest in Côte d'Ivoire - A business guide for Africa's fastest-growing economy, März 2017
3. Africa-EU Renewable Energy Cooperation Programme, 2016, Côte d'Ivoire – Energy Sector, <https://www.africa-eu-renewables.org/market-information/cote-divoire/energy-sector/> (abgerufen am 03. September 2018)
4. Weltbank <http://data.worldbank.org/country/cote-divoire>
5. Plan d'Actions National des Energies Renouvelables (PANER), Période 2016-2020/2030, April 2016
6. ANARE-CI, Rapport d'Activités 2018
7. AFREC African Energy Database 2018

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages